

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Gemeinde Schmelz](#)  
 Straße [Rathausplatz 1](#)  
 PLZ, Ort [66839 Schmelz](#)  
 Telefon [+49 6887/301-0](#) Fax  
 E-Mail [gemeinde@schmelz.de](mailto:gemeinde@schmelz.de) Internet <https://www.schmelz.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [26-09-004](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXVHYRRYT248DNVB](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Gemeinde Schmelz](#)  
[Rathausplatz 1](#)  
[66839 Schmelz](#)

Weitere Angaben

[Je nach Auftrag & Einsatzort im Gemeindegebiet der Gemeinde Schmelz. Nähere Informationen finden Sie im Leistungsverzeichnis](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Jahresvertrag Straßen- und Tiefbauarbeiten](#)  
 Umfang der Leistung: [Instandsetzungsarbeiten von Oberflächen sowie Reparatur und Erneuerung an Ver- und Entsorgungsleitungen.](#)

[Brutto ca. 275.000 EUR pro Jahr im Mittel. Bei den Rahmenvertragsarbeiten handelt es sich um regelmäßig wiederkehrende Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und sonstige Straßenbauarbeiten in öffentlichen Verkehrsflächen in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Schmelz.](#)

[Die Arbeiten werden als Einzelaufträge an den Auftragnehmer vergeben. Die Einzelprojekte bewegen sich im Straßenbau erfahrungsgemäß in Abrechnungsgrößen zwischen 2.000 EUR und 20.000 EUR. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen für die Geltungsdauer des Jahresvertrages besteht nicht.](#)

[Nähere und weitere Informationen finden Sie im Leistungsverzeichnis.](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: [Instandsetzungsarbeiten für Oberflächen](#)

Menge oder Umfang: siehe LOS 1 Leistungsverzeichnis  
 Angaben zu Los Nr. 2  
 Bezeichnung: Reparatur und Erneuerung an Ver- und Entsorgungsleistungen  
 Menge oder Umfang: siehe Leistungsverzeichnis LOS 2

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
 Anlage  
 Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:  
 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Leistungserbringung: spätestens 12 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens.

Ende der Leistungserbringung: Rahmenvereinbarung; mindestens 1 Jahr nach Beginn der Leistungserbringung - maximal 4 Jahre.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"  
<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYT248DNVB/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [26.06.2026](#)  
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [02.07.2026 um 10:00 Uhr](#)  
 Ablauf der Bindefrist: am [31.07.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**  
 "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYT248DNVB>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [02.07.2026 um 10:00 Uhr](#)  
 Ort

Personen, die bei der  
 Eröffnung anwesend sein  
 dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYT248DNVB/documents>) oder

Name **Zentrale Vergabestelle im Landkreis Saarlouis**  
 Straße **Kaiser-Wilhelm-Str. 10**  
 PLZ, Ort **66740 Saarlouis**  
 Telefon **+49 6831444910310** Fax  
 E-Mail **zvs@kreis-saarlouis.de** Internet

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Angebotsschreiben VHB FB 213](#)
- [GAEB x84 \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Leistungsverzeichnis \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [Verpflichtungserklärung Tariftreue Saarland allgemein \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [VHB 221/222 \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Sonstige Unterlagen

- [Eigenerklärung zur Eignung 124VOB \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [VHB 233 - Nachunternehmerleistungen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [VHB 234 - Erklärung Arbeits- Bietergemeinschaften \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)
- [VHB 235 - Verzeichnis / Leistungen anderer Unternehmen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- [VHB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#)

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich das Leistungsverzeichnis sowohl als pdf-Datei sowie als GAEB-Datei (.84-Format) einzureichen ist.

Fehlt eine der beiden Dateien, wird diese nachgefordert. Wird dieser Nachforderung nicht fristgemäß nachgekommen, kann das Angebot ausgeschlossen werden.